

Protokoll Ausbildungskommission 21.01.2015

Zeit: 9:05 – 11:15 (Pause), 11:20 – 12:10

Anwesenheiten

Andreas Fijal

Thorsten Siegel (bis 10:50)

Simon Roßmann

Hannah Gennen

Stephan Heiß

Johannes Busch

Martin Schwab (ab 9:42)

Frau Mendelssohn bis 9:30

Frau Dr. Luther (bis 11:15)

Nicht anwesend: Justus Schweizer und Lea Schrader

1. Terminfindung

Nach neuem Termin wird erst nach der Neukonstitution durch den FBR (April) gesucht.

2. Neuigkeiten

- 3 Anträge auf Forschungsfreiemester im Umlaufverfahren angenommen (Möller, Drenkhahn, Hoffmann-Holland)
- Wiederholbarkeit Prüfungsversuch problematisch, da nach bisheriger Konzeption zwischen letztem Prüfungstermin und erstem Wiederholungstermin nur 14 Tage liegen würden; daher Wiederholung erst im nächsten Semester
- Neuer Unterschwerpunkt im SPB Strafrechtspflege und Kriminologie: Grundlagen des Strafrechts statt Strafverfahrensrechts
- Wegen dauerhafter hoher Belastung sollen neue Lehrkräfte für Kleingruppenveranstaltungen für die ersten 3 Semester gewonnen werden (es gibt vom Präsidium Mittel für Fachbereiche, die hohe Studierendenlast tragen)

3. Forschungsfreiemester Hindelang

- Einstimmig angenommen

4. Masterstudiengang Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Regulierungsrecht

- Die Studien- und Prüfungsordnung (SPO) wird einstimmig angenommen

5. SPO Rechtswissenschaft

Konzeptionell geprüft, aber noch nicht rechtlich (Abstimmung unter Vorbehalt der abschließenden rechtlichen Prüfung)

- Studierende kritisieren die thematische Kopplung des prop. Seminars an einen Unterschwerpunkt
- § 2 Schlüsselqualifikation: Gender- und Diversity-Kompetenz findet sich nicht in der Modulbeschreibung wieder; soll eingefügt werden durch Herrn Roßmann
- Es wird einstimmig beschlossen, dass 2-stündige Klausur im Unterschwerpunkt im 5. FS aus dem Studienverlaufsplan gestrichen wird
- Abstimmung: 3 zu 3 Stimmen, Ablehnung durch die Studierenden
- Bis zur nächsten Sitzung soll ein Entwurf erarbeitet werden, in dem das prop. Seminar nicht thematisch an gewählten Unterschwerpunkt gekoppelt, sondern frei wählbar ist (was grundsätzliche Änderungen erforderlich macht)